

Ein Kinderklassiker in englisch-deutscher Ausgabe

Die kleine Raupe Nimmersatt schlüpft an einem herrlichen Sonntagmorgen aus ihrem Ei und verspürt sogleich Hunger. Montags isst sie einen Apfel, am Dienstag zwei Birnen, am Mittwoch drei Pflaumen, am Donnerstag vier Erdbeeren und am Freitag fünf Apfelsinen, aber sie ist immer noch so hungrig! Am Sonnabend schließlich isst sie so viele Leckereien, dass sie nichts mehr mag und Bauchschmerzen bekommt. Am darauffolgenden Sonntag ist es dann endlich soweit: Die kleine Raupe Nimmersatt verpuppt sich und wird letztlich zum wunderschönen Schmetterling.

Jeder kennt die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt und doch ist diese hier vorliegende Ausgabe des Kinderklassikers eine Besonderheit: Es handelt sich nämlich um eine englisch-deutsche Adaption, die besonders für Kinder geeignet ist, die in jungen Jahren ihre erste Fremdsprache erlernen möchten. Das Buch wendet sich sowohl an deutsche als auch an englische Muttersprachler. Anhand der überaus liebevollen Handlung fällt es leicht, sich in eine neue Sprache zu denken. Durch die Gegenüberstellung des englischen und deutschen Textes erlangen Kinder ab sechs Jahren spielend neues fremdsprachiges Vokabular. Da ist es nur noch ein kleiner Schritt, bis das Kind die entsprechende Fremdsprache frei sprechen kann.

"Die kleine Raupe Nimmersatt" ist seit 1969 ein fester Bestandteil der Kinderliteratur. Dabei zeigt sich, dass dies kein gewöhnliches Buch ist. Es zeichnet sich nämlich nicht zwangsläufig durch seinen Plot aus, sondern vielmehr durch seine beeindruckenden Illustrationen. Die Farbenpracht und -vielfalt ziehen das Kind magisch an. Zu betonen ist an dieser Stelle zudem die Kunstfertigkeit Eric Carles, denn seine Illustrationen erinnern eher an Gemälde als an kunterbunte Zeichnungen. So macht es noch viel mehr Spaß, sich das Buch zur Hand zu nehmen und eine etwas andere Kindergeschichte zu lesen und vorzulesen.

Susann Fleischer 15.06.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info